

Schulhaus Liguster, Parkpflegewerk

Diplomandin



Riccarda Rutz

Ausgangslage: Das Schulhaus Liguster und seine Aussenanlage aus dem Jahre 1924 stehen unter Denkmalschutz. Bereits 1987 wurde aufgrund einer Gesamtanierung ein Gutachten über die Schulanlage erstellt. Dieses entspricht jedoch nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Ausserdem wurde darin das Hauptaugenmerk auf den südlichen Teil der Anlage gelegt. Daher soll nun ein Parkpflegewerk über die gesamte Anlage erstellt werden. Neben der historischen Aufarbeitung wird auch eine Analyse in Bezug auf den heutigen Zustand der Anlage durchgeführt. Es wird definiert was als schutzwürdig gilt und was nicht.

Die Stadt Zürich sieht sich in den kommenden Jahren mit Herausforderungen in den Bereichen Biodiversität, Hitzeminderung und Beschattung konfrontiert. Im Kapitel «Leitbild, Pflege- und Entwicklungskonzept, Massnahmen» soll daher eine umfangreiche Zukunftsstrategie für die Anlage, im Zusammenspiel mit dem historischen Bestand erarbeitet werden. Die Schulanlage Liguster soll dabei möglichst gut geschützt und gleichzeitig fit für die Zukunft gemacht werden.

Vorgehen: Begonnen wurde mit der historischen Analyse. Dabei wurde die Entwicklung der Anlage genauestens dokumentiert in Form von Plänen, Bildern und Text. Auch auf die Entwicklung des Quartiers Oerlikon wurde dabei eingegangen.

Es folgte die Analyse des Zustands der heutigen Anlage. Anhand eines Bestandesplans und einer Fotodokumentation wird einem die heutige Umgebung des Schulhaus Liguster nahegebracht. Auch werden strukturelle Besonderheiten und die vorherrschenden Planungsinstrumente dargelegt.

Im nächsten Teil der Arbeit wurden die beiden Analysen überlagert. So konnten der Erhaltungszustand und die historische Zugehörigkeit ermittelt werden. Dazu gehören auch die gestalterische Qualität der Anlage, die vorherrschenden Atmosphären, die gartengeschichtliche Einordnung und die Würdigung der Anlage. In Berücksichtigung all dieser Komponenten wurde anschliessend der provisorische Schutzzumfang definiert.

Um die Anlage auch zukünftig optimal zu erhalten, pflegen und entwickeln wurde ein Leitbild definiert. Damit dieses auch bestmöglich erreicht wird, gibt der Massnahmenplan Pflegemassnahmen und Entwicklungsstrategien vor.

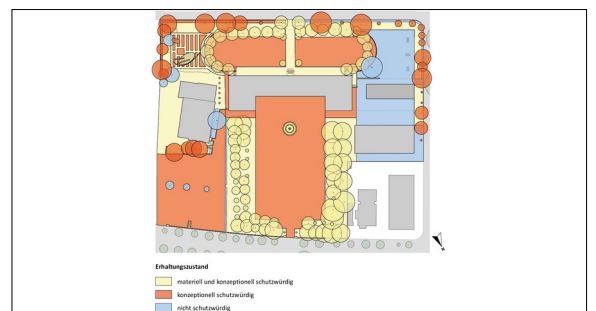
Ergebnis: Das Ergebnis ist ein umfangreiches Parkpflegewerk der Schulanlage Liguster. Es besteht aus einem gutachtlichen Teil, der sowohl die historische Aufarbeitung als auch die Herleitung zum definierten Schutzzumfang umfasst und dem Teil,

welcher die Anlage für die Zukunft fit macht.

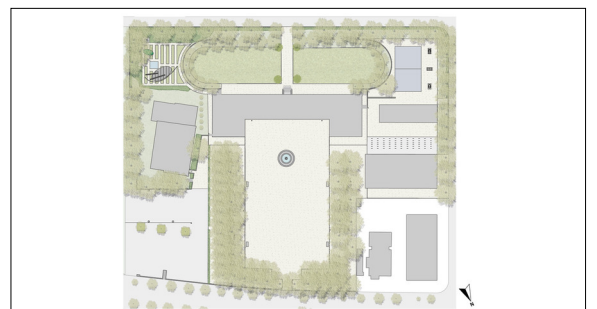
Das Schulhaus Liguster mit seiner Aussenanlage
<https://baz.e-pics.ethz.ch>



Der provisorische Schutzzumfang der Anlage
Eigene Darstellung



Leitbild für die Schulanlage Liguster
Eigene Darstellung



Referenten

Dr. Sophie von Schwerin, Prof. Dr. Susanne Karn

Korreferent

Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach, BL

Themengebiet

Landschaftsarchitektur